

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer
Ausgrenzung im Bildungsbereich





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-erkennung-sozialer-ausgrenzung-bildungsbereich

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Erkennung und der Umgang mit sozialer Ausgrenzung bei einem Schüler kann sein Leben radikal verändern und einen Wendepunkt darstellen, der ihm hilft, sich auf seine Ausbildung zu konzentrieren. Gleichzeitig kann das Übersehen oder Nichterkennen solcher Probleme zu einem lebenslangen Trauma führen. Daher ist es für Lehrkräfte und Schulpsychologen wichtig, die geeigneten Verfahren für die verschiedenen Arten von Fällen zu kennen. Ebenso wie die neuesten Lerntechniken, wie z. B. kooperativer Unterricht oder Koedukation. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde dieser Abschluss geschaffen, ein umfassendes Programm, das die Schlüssel zum Umgang mit sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich bietet. Inhalte, die wiederum vollständig online und ohne Stundenpläne vermittelt werden. Dies begünstigt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.





“

Aktualisieren Sie Ihr Wissen über soziale Ausgrenzung mit einem modernen Ansatz und einem Lehrplan, der den Schüler, das Klassenzimmer, die Schule, das Gesetz und das Bildungssystem umfasst"

Jedes Kind hat unterschiedliche Eigenschaften, Interessen und Fähigkeiten. Die Bildungssysteme und -programme müssen dieser Vielfalt Rechnung tragen. Daher haben die Schulen die Pflicht, auf die unterschiedlichen Bildungsbedürfnisse in schulischen und außerschulischen pädagogischen Kontexten einzugehen.

In diesem Sinne zielt dieser Universitätsexperte darauf ab, eine aktualisierte Vision der integrativen Bildung zu vermitteln. Es geht darum, die Risiken zu verstehen, die bestimmte Situationen für Schüler mit sich bringen, und die jeweils am besten geeigneten Instrumente und Techniken bereitzustellen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Schülern mit besonderen Bedürfnissen und hohen Fähigkeiten sowie auf Schülern, die unter äußeren Umständen leiden. Für jeden Fall werden die Aspekte, die die Nachbereitung der Sitzungen behindern, und die am besten geeigneten Verfahren definiert. Darüber hinaus werden einige sehr nützliche Konzepte und Techniken wie das kooperative Lernen oder die Koedukation erläutert. Ziel ist es, dass die Psychologen ihre Kenntnisse im Bereich der sozialen Ausgrenzung aktualisieren.

Diese Inhalte werden zu 100% online vermittelt, ohne Stundenpläne und mit einem vom ersten Tag an vollständig verfügbaren Lehrplan. Auf diese Weise werden die Organisation und die persönliche und berufliche Abstimmung und damit auch das Lernen gefördert.

Dieser **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die Erkennung von sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieses Programm wird Sie in die Lage versetzen, nach den innovativsten Techniken der Bildungsberatung zu arbeiten"

“

Schreiben Sie sich ein und halten Sie sich über die neuesten Rechtsvorschriften auf dem Laufenden, damit Ihr Eingreifen in Fällen von sozialer Ausgrenzung immer den geltenden Vorschriften entspricht"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Im Rahmen dieses Studiums lernen Sie mehr über die Besonderheiten der Pflegekinderbetreuung. Sowohl aus der Perspektive der Eltern als auch aus der Perspektive der Kinder.

Schüler, die in Pflegefamilien untergebracht sind, haben eine ganz andere Sozialisation als ihre Altersgenossen. Dieser Studiengang bietet Ihnen die innovativsten Techniken für den Umgang mit ihrer Situation.



02 Ziele

Die Absolventen dieses Universitätsexperten erlernen die modernsten Techniken zur Erkennung von und zum Umgang mit Situationen sozialer Ausgrenzung in Bildungsumgebungen. Die möglichen Gründe für Konflikte werden eingehend untersucht, es werden verschiedene Techniken zu ihrer Erkennung vermittelt und die geeignetsten Methoden für den Umgang mit ihnen erforscht. Stets auf der Grundlage der aktuellen Gesetzgebung und der wichtigsten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der sozialen Ausgrenzung.



“

*Während des gesamten Programms
werden Sie die innovativsten und
wirksamsten Interventionsmethoden
kennen lernen"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Befähigen zum Unterrichten in Situationen, in denen die Gefahr der Ausgrenzung besteht
- ♦ Definieren der wichtigsten Merkmale der integrativen Erziehung
- ♦ Anwenden von Techniken und Strategien zur Intervention bei der Vielfalt der Schüler sowie der Bildungsgemeinschaft: Familien und Umfeld
- ♦ Analysieren der Rolle von Lehrern und Familien im Kontext der integrativen Erziehung
- ♦ Interpretieren aller Elemente und Aspekte im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Lehrkräften in einer integrativen Schule
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit der Studenten, ihre eigene Methodik und ihr eigenes Arbeitssystem zu entwickeln
- ♦ Verinnerlichen der Typologie von Schülern, die gefährdet und sozial ausgegrenzt sind, und der Frage, wie das Bildungssystem auf sie reagieren sollte
- ♦ Beschreiben der Funktionsweise des Kinder- und Jugendschutzsystems
- ♦ Untersuchen der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen und deren Behandlung im schulischen Umfeld
- ♦ Analysieren von Situationen, in denen Kinder missbraucht werden, und der Handlungsprotokolle für den Psychologen
- ♦ Identifizieren der Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Adoleszenz; und erreichen, dass die Schüler die Auswirkungen kognitiver, kommunikativer, motorischer und emotionaler Prozesse auf die kindliche Entwicklung selbst einschätzen können
- ♦ Erkennen von verschiedenen Risikofaktoren, die die Entwicklung während des gesamten Lebenszyklus verändern können
- ♦ Beschreiben der allgemeinen Lebensumstände der zu betreuenden Schüler und wie sich diese auf ihr schulisches Umfeld auswirken können
- ♦ Erfahren, wie man auf Schüler unter Vormundschaft und deren Familien im schulischen Umfeld reagiert
- ♦ Anwenden von Mediation als pädagogisches Mittel zur Konfliktlösung und Harmonisierung der Bildungsgemeinschaft



TECH verfolgt das gleiche Ziel wie Sie: alles zu tun, damit Schüler im Klassenzimmer die gleichen Chancen haben“



Spezifische Ziele

Modul 1. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- ♦ Beschreiben der Auswirkungen des Bildungssystems auf die Integration verschiedener sozialer Gruppen, die traditionell ausgeschlossen sind
- ♦ Wertschätzen der Bedeutung der integrativen Schule für die Berücksichtigung der Vielfalt der Schülerschaft
- ♦ Erklären wer Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SEN) sind, gemäß der aktuellen Gesetzgebung
- ♦ Erkennen der wichtigsten Bedürfnisse, die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SEN) haben können
- ♦ Vertiefen in hochbegabte Schüler und die Modelle der Betreuung ihrer SEN
- ♦ Herstellen der Beziehung zwischen Integration und Multikulturalität
- ♦ Erklären der Bedeutung des kooperativen Lernens für die Integration
- ♦ Fördern des Wertes der Koedukation im Hinblick auf die Verringerung der schulischen Ausgrenzung
- ♦ Identifizieren der einflussreichsten Aspekte des sozialen Klimas im Klassenzimmer

Modul 2. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- ♦ Analysieren des rechtlichen Rahmens des Kinderschutzesystems
- ♦ Definieren der grundlegenden Konzepte des Schutzes
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen
- ♦ Erläutern der Funktionsweise von Wohnheimen und ihrer Koordination mit der Schule
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Intervention im schulischen Umfeld bei Kindern, die in Pflegefamilien leben oder adoptiert wurden

Modul 3. Das schulische Umfeld in Bezug auf Schüler unter Vormundschaft

- ♦ Definieren der besonderen Merkmale von Kindern unter Vormundschaft
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse von Kindern unter Vormundschaft
- ♦ Definieren der verschiedenen Akteure, die am Vormundschaftsverfahren und am Entscheidungsprozess beteiligt sind
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Schutzmaßnahmen
- ♦ Aneignen von Instrumenten zur Bewältigung von Situationen, die sich aus dem Status eines Kindes unter Vormundschaft ergeben
- ♦ Verinnerlichen und Verankern der Notwendigkeit der Koordinierung zwischen den verschiedenen sozialen Akteuren im Umfeld des Kindes unter Vormundschaft
- ♦ Bereitstellen echter Alternativen im Bereich der sozialen und beruflichen Integration

03

Kursleitung

Der Lehrkörper des Universitätsexperten in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich setzt sich aus akademischen Experten zusammen, die die aktuellsten Forschungsergebnisse aus erster Hand kennen. Sie verfügen auch über umfangreiche Berufserfahrung, so dass eine Kombination aus theoretischem und praktischem Wissen entsteht, die ideal für die Entwicklung der Arbeitstätigkeit ist.



“

Sie können sich auf die Lehrkräfte von TECH verlassen, um aus erster Hand zu erfahren, wie bestimmte Fälle von sozialer Ausgrenzung im Klassenzimmer gelöst wurden"

Internationaler Gastdirektor

Cathy Little, promovierte Pädagogin, unterrichtet seit langem Kinder und Jugendliche in Vorschulen und Grundschulen. Besonders bekannt ist sie für ihre umfangreiche Erfahrung in der Sonderpädagogik, wo sie Studenten mit Autismus-Spektrum- und Verhaltensstörungen unterrichtet hat. In diesem Bereich war sie stellvertretende Leiterin einer Fördergruppe an einer renommierten Grundschule. Außerdem hat sie sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudiengang gelehrt und war Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney.

Während ihrer gesamten Laufbahn hat sie sich als Pädagogin erwiesen, der es ein Anliegen ist, allen Schülern eine ansprechende und positive Bildungserfahrung zu bieten. Ihre Interessengebiete sind hoher Unterstützungsbedarf und positive Verhaltensrichtlinien. Daher konzentriert sich ihre Forschungsarbeit auf die Untersuchung effizienter pädagogischer Modelle, die auf die komplexesten Lernschwierigkeiten eingehen.

In diesem Zusammenhang hat sich eines ihrer Projekte mit der Einstellung von Lehrern und der sozialen Eingliederung von Schülern mit Asperger-Syndrom beschäftigt. Sie hat auch mit der Universität Srinakharinwirot in Bangkok zusammengearbeitet, um das Verhalten, das Wissen und die Wahrnehmungen thailändischer Lehrer über Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung zu untersuchen. Sie ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Autismusforschung und Mitglied der Australischen Vereinigung für Sonderpädagogik.

Sie verfügt über eine umfangreiche Liste von veröffentlichten wissenschaftlichen Artikeln und Konferenzbeiträgen zum Thema Bildung. Außerdem hat sie das Buch Supporting Social Inclusion for Students with Autism Spectrum Disorders veröffentlicht. Für all dies wurde sie zweimal mit dem Teaching Excellence Award der Fakultät für Bildung und Sozialarbeit der Universität von Sydney, Sydney, ausgezeichnet.



Dr. Little, Cathy

- ♦ Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Stellvertretende Direktorin einer Grundschulfördergruppe
- ♦ Lehrerin an Vorschulen, Grundschulen und Sonderschulen
Promotion in Pädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Sonderpädagogik an der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Masterstudiengang in Vorschulerziehung an der Universität von Wollongong
- ♦ Masterstudiengang in Kleinkindpädagogik an der Universität Macquarie
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik an der Universität von Sydney
Mitglied von: Australische Gesellschaft für Autismusforschung,
Internationale Gesellschaft für Autismusforschung

“

*Dank TECH können Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen.“*

Leitung



Hr. Notario Pardo, Francisco

- ♦ Familienmediator, Schulmediator und offizieller gerichtlicher Sachverständiger
- ♦ Aufsichtsbeamter der Abteilung in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Sozialpädagoge des Basisinterventionsteams der sozialen Dienste im Stadtrat von Alcoy
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger bei Familiengerichten und der Jugendstaatsanwaltschaft
- ♦ Interims-Sozialpädagoge in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Interventionstechniker für Pflegefamilien bei der Vereinigung Centro Trama
- ♦ Koordinator des Interventionszentrums für Pflegefamilien in Alicante
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs in Integrative Erziehung für Kinder in Sozialrisiko
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Sozialpädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Intervention mit Risikofamilien und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialisierung in Intervention und Therapie bei Sonderpädagogischem Förderbedarf und Sozialpädagogischem Förderbedarf am Offiziellen Kollegium der Pädagogen und Psychopädagogen der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopädagogen der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Dozent für berufliche Fortbildung für die Beschäftigung vom Servef-Zentrum
- ♦ Universitätszertifikat in Familien- und Schulmediation der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Soziale Eingliederung und Inklusive Bildung von der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Experte in Intervention mit Familien in Risikosituationen und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten



Professoren

Fr. Antón Ortega, Noelia

- ♦ Therapeutische Pädagogin
- ♦ Sonderschullehrerin an der CEIP Miguel Hernández
- ♦ Hochschulabschluss in Lehrkraft für Sonderpädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie und Bildung
- ♦ Fortbildung in ASS, ABN-Algorithmus, IKT im Klassenzimmer, Mobbing, Erziehung durch Kompetenzen, Emotionale Intelligenz und Kindesmissbrauch, unter anderem

Fr. Antón Ortega, Patricia

- ♦ Spezialistin in Kindesmissbrauch und Kognitive Verhaltenstherapie
- ♦ Psychologin CIAF Interventionszentrum für Familienbetreuung in Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Aufbaustudiengang in Klinische Psychopathologie und in Pflegefamilien und Adoption
- ♦ Masterstudiengang in Soziale Risiken in der Kindheit und Jugend
- ♦ Experte in Psychologische Störungen bei Kindern und Heranwachsenden
- ♦ Spezialisierung in Kindesmisshandlung und kognitiver Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter

Fr. Beltrán Catalán, María

- ♦ Pädagogin und Therapeutin bei Oriéntate con María
- ♦ Gründerin und Co-Direktorin der Spanischen PostBullying Vereinigung
- ♦ Promotion *Cum Laude* in Psychologie an der Universität von Cordoba
- ♦ Preisträgerin des Jugendpreises für wissenschaftliche Kultur 2019, verliehen vom Spanischen Nationalen Forschungsrat (CSIC) und dem Stadtrat von Sevilla

Fr. Carbonell Bernal, Noelia

- ♦ Bildungsberaterin im regionalen Bildungsministerium der Region Murcia
- ♦ Promotion in Pädagogischer Psychologie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkraftausbildung an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Psychologie an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Dozentin an der UNIR für den Studiengang Grundschulerziehung
- ♦ Dozentin für den Studiengang Vorschulerziehung an der VIU
- ♦ Mitglied des Lehrerkollegiums an der Universität Camilo José Cela

Fr. Tortosa Casado, Noelia

- ♦ Koordinatorin für Pflegefamilien in Alicante bei der Vereinigung Centro Trama
- ♦ Führungskraft bei Móvo Peritaciones Sociales
- ♦ Lehrerin, Regionalamt für Bildung
- ♦ Mitarbeiterin an der Universität von Alicante
- ♦ Stellvertretende Direktorin der Internationalen Stiftung O'Belén
- ♦ Sozialarbeiterin im Adoptionsbewertungsteam bei Grupo Eulen
- ♦ Sozialarbeiterin im Technischen Team für Minderjährige des regionalen Justizministeriums
- ♦ Sozialarbeiterin im Frauenzentrum 24 Stunden
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit an der Universität von Alicante
- ♦ Masterstudiengang in Lehramt an Sekundarschulen an der UMH
- ♦ Masterstudiengang Cum Laude in Intervention und Diagnose bei Sozial Gefährdeten Minderjährigen an der Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Minderjährige in Sozialrisiko der Universität von Alicante





Fr. Chacón Saiz, María Raquel

- ♦ Pädagogin, Expertin für Bildungsberatung und schulische Dienstleistungen
- ♦ Beamtin des Regionalamts für Bildung und Wissenschaft der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik und Soziokultureller Animation an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia

Fr. Pérez López, Juana

- ♦ Pädagogische Expertin im Zentrum für Kinderentwicklung und Frühförderung Aidemar (CDIAT)
- ♦ Direktorin der Anda Conmigo Zentren für Kinder- und Erziehungstherapie
- ♦ Autonome Produktion in pädagogischer Umschulung
- ♦ Pädagogische Beraterin für Kinder und Grundschulmaterial bei Editorial Teide
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Kindliche Entwicklung und Frühe Aufmerksamkeit an der Universität von Valencia
- ♦ Früherkennung von Schwierigkeiten in der frühen Kindheit, neuromotorische Risikobewertung und Entwurf von Behandlungsplänen für die Psychopraxis
- ♦ Gerichtliche Sachverständige für Familien und Minderjährige an der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopäden der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Zertifikat für Professionalität im Unterrichten von beruflicher Fortbildung für die Beschäftigung durch das Ministerium für Bildung und Berufsbildung
- ♦ Zertifikat für Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen der Universität von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Sprachunterricht, Lesen und Schreiben für Kleinkinder und Grundschüler von der Universität CEU Cardenal Herrera

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Zentren und Universitäten entworfen. Dozenten und Psychologen, die das Bildungssystem als einen Bereich der sozialen Ausgrenzung erkennen und versuchen, Lösungen anzubieten. Immer auf der Grundlage der aktuellsten akademischen Inhalte und ihrer umfangreichen Erfahrung als Lehrer, Berater und Psychologen.



“

Dieses umfassende Programm bietet einen Überblick über die Entwicklung der Sonderpädagogik, um die aktuelle Situation zu verstehen"

Modul 1. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- 1.1. Ausgrenzung in der Erziehung
 - 1.1.1. Konzeption der aktuellen Erziehung
 - 1.1.1.1. Traditionelle Erziehung
 - 1.1.1.2. Entwicklung und Probleme; Europäische Schulen
 - 1.1.1.3. Andere Modelle der Bildung
 - 1.1.2. Ausgrenzung im Bildungsbereich
 - 1.1.2.1. Konzept der Bildungsausgrenzung
 - 1.1.2.2. Gründe für den Ausschluss
- 1.2. Integrative Schulbildung und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1. Das aktuelle Schulmodell (Sonder- und Spezialförderschulen)
 - 1.2.1.1. Inklusion im Bildungswesen
 - 1.2.1.2. Berücksichtigung der Vielfalt
 - 1.2.2. Organisation der pädagogischen Antwort
 - 1.2.2.1. Auf der Ebene des Bildungssystems
 - 1.2.2.2. Auf Schulebene
 - 1.2.2.3. Auf Klassenzimmer-Ebene
 - 1.2.2.4. Auf Schülerebene
- 1.3. Schüler mit SEN
 - 1.3.1. Entwicklung der Sonderschulen in den letzten Jahrzehnten
 - 1.3.1.1. Institutionalisierung der Sonderpädagogik (medizinisches Modell)
 - 1.3.1.2. Das klinische Modell
 - 1.3.1.3. Standardisierung von Dienstleistungen
 - 1.3.1.4. Das pädagogische Modell
 - 1.3.1.5. Besonderheiten, die die Entwicklung der Sonderpädagogik in Spanien geprägt haben
 - 1.3.2. Definition von Schülern mit SEN
 - 1.3.2.1. Auf Bildungsniveau
 - 1.3.2.2. Auf der sozialen Ebene
 - 1.3.3. Schüler mit SEN auf der Bildungsebene
 - 1.3.3.1. Besondere Lernschwierigkeiten
 - 1.3.3.2. ADHS
 - 1.3.3.3. Hohe intellektuelle Fähigkeiten
 - 1.3.3.4. Später Eintritt in das Bildungssystem
 - 1.3.3.5. Persönliche Bedingungen oder schulische Vorgeschichte
 - 1.3.3.6. Schüler mit SEN



- 1.3.4. Organisation der pädagogischen Maßnahmen für diese Schüler
- 1.3.5. Wichtigste Sonderschulbedürfnisse nach Entwicklungsbereichen der Sonderschüler
- 1.4. Hochbegabte Schüler
 - 1.4.1. Definition Modelle
 - 1.4.2. Frühreife, Talent, Begabung
 - 1.4.3. Identifizierung und SEN
 - 1.4.4. Pädagogische Antwort
 - 1.4.4.1. Beschleunigung
 - 1.4.4.2. Gruppierung
 - 1.4.4.3. Bereicherungsprogramme
 - 1.4.4.4. Zentrum für regelmäßige Maßnahmen
 - 1.4.4.5. Gewöhnliche Maßnahmen im Klassenzimmer
 - 1.4.4.6. Außerordentliche Maßnahmen
- 1.5. Eingliederung und Multikulturalität
 - 1.5.1. Konzeptualisierung
 - 1.5.2. Strategien, um auf Multikulturalität zu reagieren
 - 1.5.2.1. Strategien für das Klassenzimmer
 - 1.5.2.2. Interne und externe Unterstützung im Klassenzimmer
 - 1.5.2.3. Anpassung an den Lehrplan
 - 1.5.2.4. Organisatorische Aspekte
 - 1.5.2.5. Zusammenarbeit zwischen Zentrum und Umwelt
 - 1.5.2.6. Zusammenarbeit mit der Institution
- 1.6. Kooperatives Lernen
 - 1.6.1. Theoretische Grundlagen / Ansätze
 - 1.6.1.1. Sozio-kognitiver Konflikt
 - 1.6.1.2. Konzeptionelle Kontroversen
 - 1.6.1.3. Hilfe zwischen Schulkindern
 - 1.6.1.4. Interaktion und kognitive Prozesse
 - 1.6.2. Kooperatives Lernen
 - 1.6.2.1. Konzept
 - 1.6.2.2. Eigenschaften
 - 1.6.2.3. Komponenten
 - 1.6.2.4. Vorteile

- 1.6.3. Bildung des Teams
- 1.6.4. Techniken des kooperativen Lernens
 - 1.6.4.1. Puzzle-Technik
 - 1.6.4.2. Lernen im Team
 - 1.6.4.3. Gemeinsam lernen
 - 1.6.4.4. Forschung in Gruppen
 - 1.6.4.5. Co-op
 - 1.6.4.6. Geführte oder strukturierte Zusammenarbeit
- 1.7. Koedukation
 - 1.7.1. Was ist unter Koedukation zu verstehen?
 - 1.7.1.1. Homophobie
 - 1.7.1.2. Transphobie
 - 1.7.1.3. Geschlechtsspezifische Gewalt
 - 1.7.1.4. Wie man an der Gleichberechtigung im Klassenzimmer arbeitet (Prävention im Klassenzimmer)
- 1.8. Das soziale Klima im Klassenzimmer
 - 1.8.1. Definition
 - 1.8.2. Beeinflussende Faktoren
 - 1.8.2.1. Soziale Faktoren
 - 1.8.2.2. Wirtschaftliche Faktoren
 - 1.8.2.3. Demografische Faktoren
 - 1.8.3. Die wichtigsten Akteure
 - 1.8.3.1. Die Rolle des Lehrers
 - 1.8.3.2. Das Rolle des Lernenden
 - 1.8.3.3. Die Bedeutung der Familie
 - 1.8.4. Bewertung
 - 1.8.5. Interventionsprogramme

Modul 2. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- 2.1. Gesetzgeberischer und konzeptioneller Rahmen
 - 2.1.1. Internationale Normen
 - 2.1.1.1. Erklärung der Rechte des Kindes
 - 2.1.1.2. Grundsätze der Generalversammlung der Vereinten Nationen
 - 2.1.1.3. UN-Konvention über die Rechte des Kindes
 - 2.1.1.4. Sonstige Vorschriften

- 2.1.3. Grundlegende Prinzipien der schützenden Intervention
- 2.1.4. Grundlegende Konzepte des Kinderschutzsystems
 - 2.1.4.1. Konzept des Schutzes
 - 2.1.4.2. Konzept des mangelnden Schutzes
 - 2.1.4.3. Risikosituation
 - 2.1.4.4. Situation der Hilflosigkeit
 - 2.1.4.5. Vormundschaft
 - 2.1.4.6. Pflegschaft
 - 2.1.4.7. Bestes Interesse des Kindes
- 2.2. Pflegefamilien
 - 2.2.1. Theoretischer und konzeptioneller Rahmen
 - 2.2.1.1. Historische Entwicklungen
 - 2.2.1.2. Theorien zur Intervention mit Familien
 - 2.2.2. Arten von Pflegefamilien
 - 2.2.2.1. Verwandtschaftspflege
 - 2.2.2.2. Pflegeunterbringung in einer nicht-verwandten Familie. Historische Entwicklung
 - 2.2.3. Phasen des Pflegeverhältnisses
 - 2.2.3.1. Zweck des Pflegeverhältnisses
 - 2.2.3.2. Grundsätze für das Handeln
 - 2.2.3.3. Etappen der Intervention
 - 2.2.4. Pflegefamilien aus der Sicht der Kinder
 - 2.2.4.1. Vorbereitung auf Pflegefamilien
 - 2.2.4.2. Ängste und Widerstand
 - 2.2.4.3. Pflegefamilie und Herkunftsfamilie
- 2.3. Heimunterbringung für Kinder
 - 2.3.1. Definition und Typologie von Zentren für Minderjährige
 - 2.3.1.1. Empfangszentren
 - 2.3.1.2. Aufnahmezentren
 - 2.3.1.3. Funktionale Heime
 - 2.3.1.4. Emanzipationszentren
 - 2.3.1.5. Tageszentren für die Integration in den Arbeitsmarkt
 - 2.3.1.6. Tageszentren für soziale und pädagogische Unterstützung
 - 2.3.1.7. Reformzentren

- 2.3.2. Wohnbetreuung. Grundsätze und Kriterien
 - 2.3.2.1. Schützende Faktoren
 - 2.3.2.2. Bedürfnisse der ansässigen Kinder
- 2.3.3. Hauptbereiche der Intervention der Zentren
 - 2.3.3.1. Etappen der Intervention
 - 2.3.3.2. Rechte und Pflichten von Kindern
 - 2.3.3.3. Gruppenintervention
 - 2.3.3.4. Individuelles Eingreifen
- 2.3.4. Profile von Kindern in Betreuung
 - 2.3.4.1. Probleme mit dem Verhalten und der psychischen Gesundheit
 - 2.3.4.2. Gewalt zwischen Kindern und Eltern
 - 2.3.4.3. Jugendlicher Straftäter
 - 2.3.4.4. Unbegleitete ausländische Minderjährige
 - 2.3.4.5. Begleitete ausländische Minderjährige
 - 2.3.4.6. Vorbereitung auf ein unabhängiges Leben
- 2.4. Adoption von Kindern

Modul 3. Das schulische Umfeld in Bezug auf Schüler unter Vormundschaft

- 3.1. Merkmale von Schülern unter Vormundschaft
 - 3.1.1. Merkmale von Kindern unter Vormundschaft
 - 3.1.2. Wie wirkt sich das Profil von Vormundschaft und Kindern unter Vormundschaft auf das schulische Umfeld aus?
 - 3.1.3. Der Ansatz des Bildungssystem
- 3.2. Schüler in Pflegefamilien und Adoption
 - 3.2.1. Der Prozess der Anpassung und Integration und die Anpassung der Schule
 - 3.2.2. Die Bedürfnisse der Schüler
 - 3.2.2.1. Bedürfnisse von Adoptivkindern
 - 3.2.2.2. Bedürfnisse von Kindern in Pflegefamilien
 - 3.2.3. Zusammenarbeit zwischen Schule und Familien
 - 3.2.3.1. Schule und Adoptivfamilien
 - 3.2.3.2. Schule und Pflegefamilien

- 3.2.4. Koordinierung zwischen intervenierenden sozialen Akteuren
 - 3.2.4.1. Die Schule und das Schutzsystem (Verwaltungen, Kontrollorgane)
 - 3.2.4.2. Die Schule und das Gesundheitssystem
 - 3.2.4.3. Schul- und Gemeinschaftsdienste
- 3.3. Schüler, die aus Aufnahmezentren kommen
 - 3.3.1. Integration und Anpassung in der Schule
 - 3.3.2. Bedürfnisse von Kindern in Heimunterbringung
 - 3.3.3. Zusammenarbeit zwischen Schule und Pflegeeinrichtungen
 - 3.3.3.1. Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen
 - 3.3.3.2. Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerteam und dem pädagogischen Team des Zentrums
- 3.4. Arbeit an der Lebensgeschichte
 - 3.4.1. Was verstehen wir unter Lebensgeschichte?
 - 3.4.1.1. Bereiche, die in der Lebensgeschichte behandelt werden
 - 3.4.2. Unterstützung für die Arbeit an der Lebensgeschichte
 - 3.4.2.1. Technische Unterstützung
 - 3.4.2.2. Unterstützung der Familie
- 3.5. Bildungswege
 - 3.5.1. Obligatorische Schulbildung
 - 3.5.3. Hochschulbildung
- 3.6. Alternativen nach Erreichen der Volljährigkeit
 - 3.6.1. Sozio-berufliche Integration
 - 3.6.1.1. Das Konzept der sozio-beruflichen Integration
 - 3.6.1.2. Beratung
 - 3.6.1.3. Berufliche Bildung und Ausbildung
 - 3.6.2. Andere Alternativen



Die von TECH angewandte Relearning-Methode begünstigt die Assimilierung des Lehrplans, ohne dass Sie übermäßig viele Stunden in das Lernen investieren müssen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.





Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachbereichen mit beispiellosem Erfolg fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

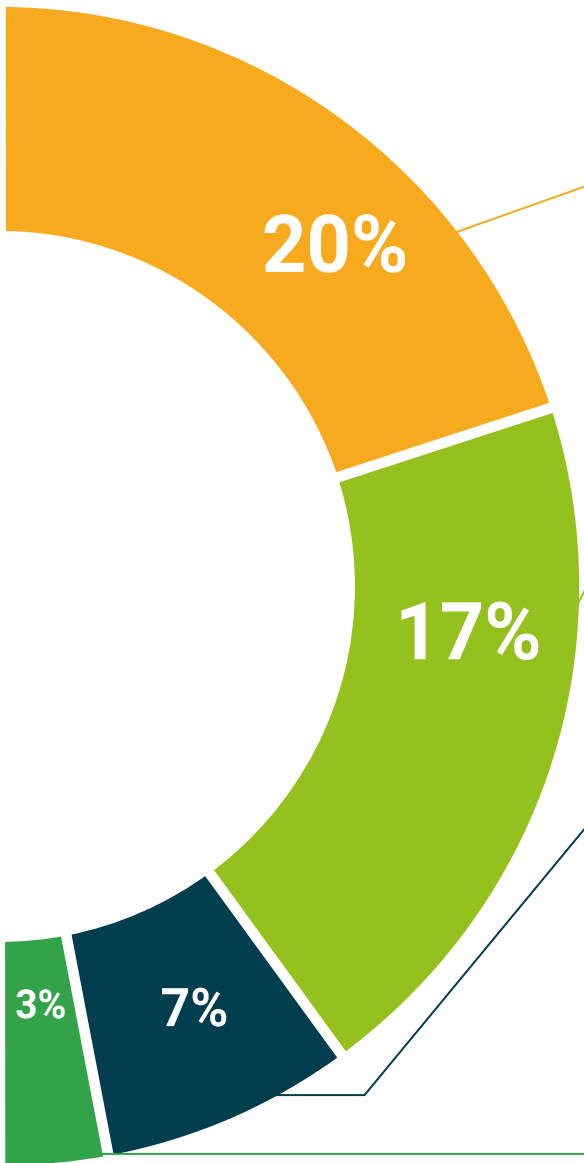
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer
Ausgrenzung im Bildungsbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer
Ausgrenzung im Bildungsbereich